

**Germany-Bonn: Bridge-design services**  
**OJ S 203/2023 20/10/2023**  
**Contract award notice**  
**Services**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

Postal address: Bertha-von-Suttner-Platz 2-4

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53111

Country: Germany

E-mail: [referatvergabedienste@bonn.de](mailto:referatvergabedienste@bonn.de)

Telephone: +49 228772600

Fax: +49 228779619666

**Internet address(es):**

Main address: <http://www.bonn.de>

**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Bundesstadt Bonn - Ersatzneubau Brücken "Auf dem Grendt"

Reference number: BN-2023-1384

**II.1.2. Main CPV code**

71322300 Bridge-design services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

a) für den Ersatzneubau der Brücken 'Auf dem Grendt', Bonn-Beuel:

Ingenieurleistungen - Objektplanung: Ingenieurbauwerke gem. §43 HOAI,

Grundleistungen der Lph. 1-9 (stufenweise Beauftragung)

sowie Ingenieurleistungen - Tragwerksplanung: gem. § 51 HOAI

Grundleistungen der Lph. 2-6 (stufenweise Beauftragung)  
sowie Ingenieurleistungen-Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI,  
Grundleistungen der LPH 1-9 (stufenweise Beauftragung)  
Zunächst wird die Grundlagenermittlung und Vorplanung beauftragt. Für die Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht kein Rechtsanspruch. Der Auftragnehmer kann aus der stufenweisen Beauftragung keine weitergehenden Vergütungsansprüche oder Schadenersatzansprüche ableiten.

Besondere Leistungen hierzu siehe Vergabeunterlagen

b) für den vorherigen Rückbau der beiden Bestandsbrücken 'Auf dem Grendt', Bonn-Beuel:  
Ingenieurleistungen-Objektplanung: Ingenieurbauwerke in Anlehnung an § 43 HOAI,  
Grundleistungen der Lph 1-3 und 6-8 sowie Ingenieurleistungen-Tragwerksplanung in Anlehnung an § 51 HOAI, Grundleistungen der Lph 1-3 und 6

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 1 369 324,87 EUR

### **II.2. Description**

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Brücken "Auf dem Grendt" Auf dem Grendt 53227 Bonn

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Ingenieurleistungen- Objekt- und Tragwerksplanung gemäß HOAI 2021 für einen Ersatzneubau sowie Ingenieurleistungen für den vorherigen Rückbau der beiden Straßenbrücken 'Auf dem Grendt' über die DB- Gleise sowie die Stadtbahngleise. Die beiden Bestandsbrücken sollen durch ein durchgehendes Brückenbauwerk ersetzt werden.

Bei den Brücken 'Auf dem Grendt' handelt es sich um die Querung einer innergemeindlichen Sammelstraße mit der DB Rheinstrecke Köln-Frankfurt einerseits und den Stadtbahnlinien 62 und 65 (SWB/SSB) andererseits. Im Bestand befinden sich hier zwei in einem Abstand von ca. 17 m direkt aufeinander folgende Straßenbrücken:

1.) Eine Gewölbebogenbrücke aus dem Baujahr 1912 mit einer Länge von ca. 11 m und einer Breite von ca. 8,1 m überspannt die SWB/SSB-Gleise der Stadtbahnlinien 62 und 65. Das Gewölbe des Bauwerks besteht aus Beton bzw. Stahlbeton, die Widerlager und Flügelwände aus Massengbeton.

2.) Die rechtsrheinische DB-Strecke Köln-Frankfurt (Strecke Nr. 2324 sowie Neubaustrecke Nr. 2695) wird von einer Straßenbrücke aus dem Jahr 1954 überspannt. Der Brückenüberbau bestehend aus einer Stahlverbundkonstruktion mit Abmessungen von ca. 35,8 m Länge und ca. 9 m Breite, weist ein 1-Feld-System mit als Überzügen ausgebildeten Hauptträgern aus Stahl auf. Die Widerlager sind als Schwergewichtsstützwände aus Massengbeton hergestellt. (Siehe Bestandsunterlagen)

Die Anforderungen des S-Bahnausbaus (S13) der DB auf der dortigen Strecke sowie die Bewertungen der Bestandsbauwerke aus den Brückenprüfungen der Jahre 2021 bzw. 2015 erfordern möglichst zeitnah und zeitlich parallel zu den Arbeiten zum S13-Projekt die beiden Bestandsbrücken zu ersetzen.

Bisherige Planungsüberlegungen sehen vor:

1. Die beiden Bestandsbrücken durch ein durchgehendes Brückenbauwerk zu ersetzen.
2. Die Ausbauquerschnitte der Bestandsbrücken zu verbreitern. Für den Brückenneubau ist ein Ausbauquerschnitt von ca. 17,7m vorgesehen.

3. Die Höhenrassierung der Straße Auf dem Grendt und der daran anschließenden Straßen nach Erfordernissen anzupassen. Auflagen der DB erfordern eine Anhebung der aktuellen Trassierungshöhen der Straße 'Auf dem Grendt'. Folglich sind die beidseits der Brücke anschließenden Verkehrsflächen sowohl in Ihrer Höhenlage als auch in Bezug auf den beschlossenen Ausbauquerschnitt der Brücke anzupassen. Notwendige Trag- bzw. Stützbauwerke dieser erweiterten Verkehrsflächenbereiche sind ebenfalls Bestandteil des Planungsauftrags.

4. In Abhängigkeit von möglichen statischen und/oder bauablauftechnischen Randbedingungen ist die Topographie zwischen den beiden Bestandsbrücken entsprechend anzupassen.

Die Ausführung der Baumaßnahme soll unter weitestgehender Aufrechterhaltung des Bahnbetriebs DB und Stadtbahn erfolgen. Hierzu sind Sperrpausen im Rahmen der notwendig einzuhaltenden Fristen zu stellen und die Bauabläufe mit der DB und den SWB zu koordinieren.

Es ist beabsichtigt für den Rückbau beider Bestandsbrücken die Planungsleistungen:

a) Objektplanung Rückbau für Ingenieurbauwerke in Anlehnung an §§41ff HOAI 2021 sowie das Leistungsbild gemäß Anlage 12, Leistungsphasen 1, 2, 3 und 6, 7, 8 sowie

b) Tragwerksplanung Rückbau in Anlehnung an §§ 49 ff HOAI 2021 sowie das Leistungsbild gemäß Anlage 14, Leistungsphasen 1, 2, 3 und 6 zu vergeben.

Weiterhin ist beabsichtigt folgende Planungsleistungen für den Ersatzneubau vereinigtes Brückenbauwerk 'Auf dem Grendt' zu vergeben:

a) Leistungen der Objektplanung für Ingenieurbauwerke nach §§ 41 ff HOAI 2021, Leistungsphasen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 (teilweise) sowie 8 und 9; zuzüglich Besonderer Leistungen (siehe Vergabeunterlagen)

b) Leistungen der Tragwerksplanung nach §§ 49 ff HOAI 2021, Leistungsphasen 2 bis 6; zuzüglich Besonderer Leistungen (siehe Vergabeunterlagen)

c) für die Anrampungsbereiche und einmündenden Straßen Leistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen nach §§ 45 ff HOAI 2021, Leistungsphasen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 (teilweise) sowie 8 und 9;

zuzüglich Besonderer Leistungen (siehe Vergabeunterlagen)

Die genannten Leistungen können durch ein Büro oder durch eine Werkgemeinschaft erbracht werden. Für den Brückenneubau ist eine stufenweise Beauftragung der Leistung vorgesehen. Zunächst ist als Stufe I die Beauftragung der Objekt- und Tragwerksplanung bis einschließlich Leistungsphase 2 vorgesehen. Die Stufe II der Beauftragung wird die LPh 3, 4 und 5 für Objekt- und Tragwerksplanung beinhalten, die Stufe III die LPh 6 und 7 der Objektplanung sowie die LPh 6 der Tragwerksplanung des Brückenneubaus umfassen. Die Stufe IV wird die LPh 8 und 9 enthalten.

Durch die Beauftragung einer Stufe besteht kein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsphasen bzw. des Gesamtauftrags.

Weitere verbindliche Vorgaben und Randbedingungen sind unter folgenden Anhängen zu finden:

"Auf dem Grendt - Aufgaben\_Termine\_Zuschlagskriterien";

"Erläuterungsbericht Ersatzneubau Brücken Auf dem Grendt.pdf";

"F.06-Auf dem Grendt\_Ingenieurvertrag-Ingenieurbauwerke-und-Verkehrsanlagen\_Muster.docx";

"F.07-Auf dem Grendt\_Ingenieurvertrag-Tragwerksplanung\_Muster.docx";

"Formblatt Honorarermittlung.pdf";

"Preisliste Rückbau DB Brücke Auf dem Grendt.pdf";

"Preisliste Rückbau SWB\_SSB Brücke Auf dem Grendt.pdf";

### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Leistungsfähigkeit / Weighting: 70

Price - Weighting: 30.00

### **II.2.11. Information about options**

Options: no

### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

### **II.2.14. Additional information**

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2023/S 067-198879](#)

#### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

#### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

## **Section V: Award of contract**

---

**Contract No:** BN-2023-1384

**Title:**

Auftragsvergabe IGS INGENIEURE GmbH & Co. KG

A contract/lot is awarded: yes

### **V.2. Award of contract**

#### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

04/10/2023

#### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: IGS INGENIEURE GmbH & Co. KG

Postal address: Kantstraße 5

Town: Weimar

NUTS code: DEG05 Weimar, Kreisfreie Stadt

Postal code: 99425

Country: Germany

E-mail: [k.buschmann@igs-ib.de](mailto:k.buschmann@igs-ib.de)

Telephone: +49 36435428-0

Fax: +49 36435428-99

Internet address: <https://www.igs-ib.de>

The contractor is an SME: yes

### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Total value of the contract/lot: 1 369 324,87 EUR

### **V.2.5. Information about subcontracting**

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.3. Additional information**

Bekanntmachungs-ID: CXTSYYDY1C87RKXC

### **VI.4. Procedures for review**

#### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de)

Telephone: +49 221-147-3116

Fax: +49 221-147-2889

Internet address: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

#### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf §§ 160 und 161 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen.

§ 160 GWB - Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach

§ 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 161 GWB - Form, Inhalt

(1) 1Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. 2Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. 3Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen.

(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

#### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de)

Telephone: +49 221-147-3116

Fax: +49 221-147-2889

Internet address: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

17/10/2023